

Tagesordnungspunkt: Causa Semesterbeitrag und Aktivitäten des AStA

In der Causa Semesterbeitrag, in der wir, d.i. der FSR Jura, die vom StuRa mitgezeichneten Schreiben an die Landesregierung, den Ministerpräsidenten und den Universitätspräsidenten aufgesetzt und verschickt hatten, liegen uns neue Informationen vor.

Nach dem heutigen Stand haben wir inhaltliche Rückmeldung alleinig vom Universitätspräsidenten erhalten, der uns zu einem Gespräch eingeladen hatte. In diesem Gespräch, zwischen drei Vertretern des FSR Jura und Herrn Prof. Dr. Epping, konnten wir einen Interessengleichlauf v.a. bezgl. der Universitätsfinanzierung feststellen. Darüber hinaus berichtete Herr Prof. Dr. Epping von seinen bisherigen Bemühungen, eine bessere Universitätsfinanzierung bei den zuständigen Ministerien durchzusetzen. In seinen Bemühungen habe er auch den LUH-eigenen AStA per Mail in Kenntnis gesetzt und notwendige Informationen weitergegeben. Ihm seien keinerlei Aktivitäten des AStA in puncto Universitätsfinanzierung zugetragen worden, noch hätte er diese anderweitig bemerkt. Deshalb fragen wir:

- I. Hat sich der AStA in der Art politisch mit der Universitätsfinanzierung auseinandergesetzt, als dass konkrete Pläne zur Verbesserung der prekären Lage vorliegen?
- II. Welche Maßnahmen wurden bereits getätigt, welche sind noch in Planung?
- III. Wurden oder werden politische Maßnahmen in der LAK bzgl. der Universitätsfinanzierung geplant? Wenn ja, welche?